

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Band: 53 (1946)
Heft: 12

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Wettswil a. A., in Zürich, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Harry Michel. Import und Export von sowie Handel en gros mit Rohbaumwolle, Baumwoll-, Zellwoll- und Kunstseidenabfällen, Linters, Kapok; Verarbeitung von Abfällen aus der Textilindustrie. Stockerstraße 14.

A. Kuenzler & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Alwin Künzler ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Neu sind in die Gesellschaft eingetreten Walter Künzler und Alwin Künzler, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, sowie Witwe Marie Künzler, geborene Sibila, als Kommanditäre mit einer Kommanditsumme von 30 000 Franken, alle von Rheineck (St. Gallen), in Zürich 6. Die Firma wird abgeändert auf **Kuenzler & Co.** Handel en gros mit Textilwaren, Import und Export von solchen. Die Prokura von Walter Eugen Künzler-Schröder ist erloschen.

Seidenweberei W. Kägi, in Horgen. Inhaber dieser Firma ist Willy Kägi, von Rütli (Zürich), in Horgen. Seidenweberei. Zugerstraße.

H. Spitz & Co., in Oberurnen, Kommanditgesellschaft. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Harry Spitz, von Buchs (St. Gallen) und Sevelen (St. Gallen), in Oberurnen. Kommanditäre mit einer Kommandite von je Fr. 20 000 sind: Annemarie Kirchhofer, von Schaffhausen, in Karachi (Britisch Indien) und Bettina Noser-Spitz, von Oberurnen, in Meiringen (Bern). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft „H. Spitz Erben“, in Oberurnen. Einzelprokura ist erteilt an Walter Spitz-Streiff, von Buchs (St. Gallen) und Sevelen, in Oberurnen. Fabrikation von Seidengewebe à Façon.

Industrie-Gesellschaft für Schappe, in Basel. Aus dem Verwaltungsrat sind infolge Todes ausgeschieden: Max Koechlin und Jacques Taffanel. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt Kurt Vischer, von und in Basel; Jean Rozan, französischer Staatsangehöriger, in Marseille, und Richard Pictet, von und in Genf.

Textilcompagnie Basel AG, in Basel. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist Fritz Ziegler. Er führt nun Einzelunterschrift.

Weberei Bazenheid AG in Zürich, in Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Weberei für Textilfäden jeder Art, die Uebernahme von Lohnweberei-Aufträgen, den Kauf und Verkauf eigener und fremder Textilprodukte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Es führen Einzelunterschrift: Eduard Hof, von Hauenstein-

Ifental, in Zürich, Präsident des Verwaltungsrates, und Harold Hilfiker, von Safenwil (Aargau), in Zürich, Direktor. Kollektivunterschrift führen der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Rolf Sander, von und in Zürich, und das Mitglied des Verwaltungsrates, Charles E. A. Sassella, von Lugano, in Ponte Tresa. Geschäftsdomizil: Bahnhofstraße 24, in Zürich 1.

Ultramar AG, bisher in Schwanden. Sitz der Gesellschaft ist nun Zürich. Zweck der Gesellschaft ist jetzt die Fabrikation von und der Handel mit Textilien sowie die Durchführung von Handelsgeschäften jeder Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Albert von Tschärner, von und in Chur. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt: Dr. jur. Georg Hutmacher, von und in Zürich. Geschäftsdomizil: Börsenstr. 16, in Zürich 1.

Webag Webwaren AG, in Basel. Aus dem Verwaltungsrat ist Walter Custer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Emil Staerkle, von Lichtensteig, und Fridolin Straessle, von Bütschwil, beide in Zürich, sowie Hermann Lion, staatenlos, in Kreuzlingen. Zum Direktor wurde ernannt der bisherige Prokurist Walter Tschopp.

Teag Textil-Export-Aktiengesellschaft, in Zürich 2. Die Prokuren von Stefan von Goldberger und Emmerich Toth sind erloschen.

Charles Zimmermann & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft, Textilerzeugnisse usw. Einzelprokura ist erteilt an Karl Bielser, von Pratteln (Basel-Land), in Zürich.

Grob & Co. Aktiengesellschaft, in Horgen. Bertha Grob ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

Thoma & Co., in Meilen. Unter dieser Firma sind Heinrich Thoma, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und dessen Ehefrau Dorothea Thoma, geborene Kramer, als Kommanditäre mit einer Kommanditsumme von Fr. 10 000, beide von Zürich, in Meilen, eine Kommanditgesellschaft eingegangen. Einzelprokura ist erteilt an Imre Balassa, staatenlos, in Kappel (St. Gallen). Vertrieb von Textilmaschinen. In Obermeilen, Dollikerrain.

„Perfekt-Spindel“ AG, in Windisch, Verwertung von Patenten für Textilmaschinen und Bau von solchen usw. Jean Wild ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt: Walter König, von Zürich, in Windisch.

August Furrer-Rusterholz, in Wädenswil. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Textil-Vertretungen. Geschäftslokal: Seestraße 114.

Literatur

Geschichte der Stadt Schaffhausen 1045—1945, von Dr. Karl Schib. Mit Anhang: Aus der Entwicklung der Stahlwerke Georg Fischer, Schaffhausen 1946.

In den jungen Jahren fehlt uns Menschen meistens das richtige Verständnis für vergangene Zeiten. Man lebt in der Gegenwart und eilt in Gedanken gerne, in die Zukunft blickend, der Zeit voraus. Je älter man aber wird, umso lieber blickt man dann zurück und erfreut sich an schönen geschichtlichen Werken. Und wenn man dann ganz unerwartet ein solches Werk als Geschenk erhält, so freut man sich doppelt. Dieser Freude sei hier mit einigen anerkennenden Worten Ausdruck gegeben.

Der Schaffhauser Historiker schildert in Wort und Bild in seinem prächtigen Werk die Gründung der Stadt Schaffhausen vor rund 900 Jahren und weist darauf hin, wie deren Entstehung und Entwicklung aufs engste mit der geographischen Lage verknüpft sind. In kurzen,

fesselnd geschriebenen Abschnitten macht er uns mit der Stadt und ihrer Bedeutung im Mittelalter bekannt, schildert den Weg Schaffhausens in die Eidgenossenschaft, deren Erneuerung, den Zusammenbruch des Ancien Régimes 1798, Kriegsnot und Restaurationsversuche und den Sieg der Landschaft 1831 und dann die ersten Schritte in die neue Zeit. „Das Zeitalter der Industrie“ macht den Leser mit Johann Conrad Fischer, Heinrich Moser und der Begründung der Schaffhauser Industrie bekannt. Im letzten Abschnitt wird die neueste Zeit festgehalten und ein Rückblick auf 900 Jahre Stadtgeschichte geworfen.

In einem reich mit Bildern ausgestatteten Anhang „Aus der Entwicklung der Stahlwerke Georg Fischer“ hat der Leser dann Gelegenheit, die Entstehung und Entwicklung eines industriellen Unternehmens zu studieren, das Weltruf erlangt hat und in wenigen Jahren seinen 150-jährigen Bestand feiern kann. Und wenn er dann das Buch befriedigt und reich beeindruckt in seine Bibliothek

einreicht, dann wird er mit den Worten des ehemaligen Schaffhauser Geschichtsschreibers Johannes von Müller, die er 1788 schrieb und die der Verfasser an den Anfang des Buches gesetzt hat, voll und ganz einverstanden sein. Diese Worte lauten:

„Eine kleine Stadt, welche thut soviel sie kann, ist vor der Welt ehrwürdiger als der mächtigste König, der seine Schuldigkeit nicht thut.

Ueberhaupt ist nicht groß oder klein, was auf der Landkarte so scheint; es kommt auf den Geist an.“

Kleine Zeitung

Die Eignungsuntersuchung im Dienste der Berufswahl. Zur Behandlung dieses für die Jugend und Volkswirtschaft gerade heute sehr aktuellen Problems veranstaltet der Schweiz. Verband für Berufsberatung und Lehrlingsfürsorge in Verbindung mit der Schweiz. Stiftung für Psychotechnik am 13. und 14. Dezember 1946 im Rathaus in Zürich eine öffentliche Arbeitstagung. Die Tagung bezweckt, durch Erfahrungsaustausch Ziel und Methoden einer zweckmäßigen Eignungsuntersuchung und Beratung des beruflichen Nachwuchses zu klären und dadurch die weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit aller beteiligten Kreise zu erleichtern. Unter dem Vorsitz von Prof. Dr. A. Carrard und Direktor Dr. F. Bossart referieren verschiedene fachkundige Persönlichkeiten über die Erfahrungen der Berufsverbände, Großbetriebe, Berufsberatungsstellen und psychotechni-

schen Institute. Dazwischen ist reichlich Zeit für Aussprachen reserviert. Eingeladen sind alle Kreise, die sich für das Problem wissenschaftlich interessieren oder in der Praxis mit diesen Fragen zu tun haben, wie Behörden, Jugendberater, Aerzte, Lehrer, Fürsorger, Personalchefs sowie Wirtschafts- und Berufsverbände des Gewerbes, Handels, Verkehrs und der Industrie. Programme und Tagungskarten sind bei den Sekretariaten der beiden veranstaltenden Organisationen erhältlich.

Der Wandkalender für 1947 von **Orell Füßli-Annoncen** enthält wieder zwei hübsche alte Stiche in Kupfertiefdruck, das Schloß Kyburg um 1640 und das Schloß Thun um 1870. Dieser beliebte und zugleich praktische Kalender ist ein begehrter Wandschmuck für Büro und Haus.

Patent-Berichte

Schweiz

Erteilte Patente

Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 19b, Nr. 242577. Verfahren und Einrichtung zur dauernden Reinhaltung der Trommelgarnitur von Kardern für Faserstoffe. — Augustin Masallera Castell, Calle Caspe 88, Barcelona (Spanien).
- Kl. 21c, Nr. 242578. Betätigungsvorrichtung an Webstuhl. — Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz). Priorität: Deutsches Reich, 27. Juli 1943.
- Kl. 21c, Nr. 242579. Scheußpulenfühlerleinrichtung an Lancierwebstuhl. — Albert Hürlimann, Zeichner, Tannrütli (Zürich, Schweiz).
- Kl. 24b, Nr. 242581. Maschine zum Geraderichten der Schußfäden von Textilgeweben. — Tootal Broadhurst Lee Company Limited, Oxford Street 56, Manchester Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 27. April 1943.
- Kl. 19c, Nr. 242820. Vorrichtung für den Antrieb der Spindeln von Spinn- und Zwirnereimaschinen. — Anton Portmann, Scheuchzerstr. 212, Zürich (Schweiz).
- Kl. 21 f, Nr. 242821. Webschiffchen mit eingesetzter Schußspule für Bandwebstühle. — Jakob Müller, Bandwebstuhl- und Maschinenfabrik, Frick (Aargau, Schweiz).
- Kl. 18b, Nr. 244013. Verfahren zur Herstellung von Gespinsten aus Viskose. — Ruggero Curti, via Sorbello d'Aragona 10, Rom (Italien).
- Kl. 18b, Nr. 244014. Verfahren und Vorrichtung zum Verspinnen von Kunstfäden aus der Schmelze. — Bata a. s., Zlin (Tschechoslowakei).
- Cl. 19d, no 244015. Dispositif enrouleur pour bobines de fils à bobinage croisé. — James Mackie and Sons Limited, Albert Foundry, Belfast (Irlande du Nord). Priorités: Grande-Bretagne, 10 mai 1943 et 13 mars 1944.
- Kl. 20, Nr. 244016. Verfahren zur Herstellung von Bindfäden oder Schnüren. — John Hill Watson; Hugh Edward Anderson, Paper Mills, Linwood (Renfrewshire); und Edward Reeve Angel, Melrose, Beaconsfield Großbritannien).
- Kl. 21g, Nr. 244018. — Verfahren zum Aufwickeln und Anziehen von Kreuzschnüren, Kreuzfäden oder Kreuzbändern sowie Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens. — Koefoed, Hauberg, Marstrand & Helweg

Aktieselskabet Titan, Tagensvej 86, Kopenhagen (Dänemark). Priorität: Dänemark, 18. Januar 1944.

Kl. 21g, Nr. 244017. Führung für im Kreuz aufgespannte Fäden einer Fadenschicht. — Koefoed, Hauberg, Marstrand & Helweg Aktieselskabet Titan, Tagensvej 86, Kopenhagen (Dänemark). Priorität: Dänemark, 17. Januar 1944.

Cl. 24a, no 244020. Installation pour le traitement de matières textiles. — Robert-Edouard Vogel, ingénieur, rue des Archers 5, Lyon (Rhône, France). Priorité: France, 15 avril 1943.

Kl. 18a, Nr. 244571. Vorrichtung zur Streckung von künstlichen Fadengebilden, wie Einzelfäden, Bänder oder Kabel. — Charles Haederli, Kapellenstraße 10, Bern (Schweiz).

Kl. 19c, Nr. 244572. Verfahren zur Herstellung eines wollähnlichen Garnes und nach dem Verfahren hergestelltes Garn. — Lonza Elektrizitätswerke und chemische Fabriken Aktiengesellschaft (Gampel), Basel (Schweiz).

Kl. 21b, Nr. 244573. Webstuhl. — Rudolf Markus Anton, technischer Leiter, Tikkurila (Finnland). Priorität: Finnland, 15. Februar 1945.

Cl. 21c, no 244574. Mécanique pour métier à tisser. — Société Anonyme des Mécaniques Verdol, rue Dumont d'Urville no 16, Lyon (France). Priorité: France, 4 avril 1944.

Cl. 21c, no 244575. Mécanique d'armure de métier à tisser. — Société Anonyme des Mécaniques Verdol, rue Dumont d'Urville 16, Lyon (France). Priorité: France, 4 avril 1944.

Cl. 21c, no 244576. Mécanique de métier à tisser. — Société Anonyme des Mécaniques Verdol, rue Dumont d'Urville 16, Lyon (France). Priorité: France, 4 avril 1944.

Kl. 21f, Nr. 244577. Webschaft. — Grob & Co. Aktiengesellschaft, Horgen (Schweiz).

Kl. 21g, Nr. 244578. Vorrichtung zur Trennung von aneinander liegenden Fäden. — Zellweger AG., Apparat- und Maschinenfabriken Uster, Uster (Schweiz).

Cl. 21c, no 244816. Freno a nastro per subbi di telai per tessitura. — Giacomo Masserini, industriale, Gazzaniga (Bergamo, Italia). Priorità: Italia, 18 maggio 1942.